

Pressemitteilung

12.2.2025

Wahl-Aufruf von Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen

Vorstand: „Soziale Gerechtigkeit ist das Herzstück einer stabilen Demokratie“

NÜRNBERG. Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen rufen dazu auf, bei der Bundestagswahl wählen zu gehen. Der Vorstandsvorsitzende Kai Stähler appelliert, am 23. Februar sozial zu wählen. „Soziale Gerechtigkeit ist das Herzstück einer stabilen Demokratie. Wir sollten es nicht zulassen, dass ausgerechnet diejenigen gestärkt werden, die sich auf Kosten von Minderheiten profilieren und auf Spaltung statt auf Gemeinsamkeit setzen“, sagt Stähler.

In einer Video-Botschaft in den sozialen Medien wirbt der Vorstandsvorsitzende des Sozialverbunds dafür, sich für die Demokratie und den Sozialstaat stark zu machen. An die Parteien appelliert er, das Thema soziale Gerechtigkeit stärker in den Fokus zu nehmen. „Wir brauchen Rezepte, mit denen Armut abgebaut beziehungsweise überwunden werden kann. Es kommt darauf an, die Start-Chancen der Menschen zu verbessern, die qua Elternhaus erst einmal keine guten Karten haben. Und es ist elementar, mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen“, sagt Stähler. Soziale Gerechtigkeit ist die Basis für eine stabile Demokratie. „Wenn Menschen das Gefühl haben, dass sie ernst genommen und fair behandelt werden, dann stärkt das unser demokratisches Miteinander.“

Bis zur Bundestagswahl erscheinen auf dem Instagram- und Facebook-Account von Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen (@hilfe.im.leben) sozialpolitische Forderungen von Mitarbeitenden des Sozialverbunds, die sich um Menschen in schwierigen Lebenslagen kümmern: um Menschen, die in Armut leben, um Migrantinnen und Migranten, um Obdachlose, um Kinder und Jugendliche, die benachteiligt oder psychisch erkrankt sind. Auch ein

Unternehmenskommunikation

Pirckheimerstr. 16 a
90408 Nürnberg

T. (0911) 35 05 -152
F. (0911) 35 05 -146
presse@stadtmission-nuernberg.de

www.stadtmission-nuernberg.de

Leitung:

Sabine Stoll
T. (0911) 35 05 -154
M. 0172 – 637 28 52

sabine.stoll@stadtmission-nuernberg.de

Mitarbeiter der Pflege-Einrichtungen kommt zu Wort. Er fordert eine umfassende Pflegereform, um den Herausforderungen mit Blick auf die immer älter werdende Gesellschaft gerecht werden zu können.

„Es ist wichtig, Haltung zu zeigen“

Kai Stähler bedankt sich bei seinen Mitarbeitenden, die öffentlich in den sozialen Netzwerken Position beziehen. „Dafür bin ich dankbar. Es ist wichtig, Haltung zu zeigen.“ Der rund 2000 Mitarbeitende zählende Sozialverbund aus Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen setzt sich seit Langem für Vielfalt und Toleranz ein und kritisiert Ressentiments und Stimmungsmache gegen Minderheiten.

Die Kampagne läuft unter dem Hashtag „SozialWählen“ – in Anlehnung an die Wahlkampagne der Diakonie Deutschland.

Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen in den sozialen Medien:

www.facebook.com/hilfe.im.leben
www.instagram.com/hilfe.im.leben

Link zum Youtube-Video:

[Unser Vorstandsvorsitzender Kai Stähler hat einen Wunsch: Auf zur Wahl!](#)

Bild: Kai Stähler, Vorstandsvorsitzender von Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen

Foto: Stadtmission Nürnberg/Jasmin Szabo